

Bürohr



«Was tun Banker am liebsten, wenn sie nach einem harten Arbeitstag vor dem Bildschirm die Füße hochlegen und sich entspannen wollen?», fragte **Chris Skinner**, der umtriebige Finanz-Blogger, an der Finance-2.0-Konferenz in Zürich. «Sie trinken.» Skinner plant, im Oktober nach London, Wien, Stockholm und fünf weiteren europäischen Metropolen in Zürich den nächsten «Bankers Drinking Club» zu gründen. Natürlich wird dort nicht nur Alkohol konsumiert, sondern auch über die digitale Transformation von Finanzinstituten gesprochen. Skinner argumentiert in seinem weltweit gelesenen Blog thefinanser.com, dass sich Banken von der Vorstellung lösen müssten, physische Filialen zu führen. Die Bank von morgen sei eine Softwareplattform. «Aber keine Angst», sagt er den versammelten Vertretern der UBS, CS und diversen Kantonalbanken, «allzu viel sprechen wir im Drinking Club nicht. Wir trinken.»